

Presse-Information

Die Wende in der Klimatechnik

20 Jahre Clivet – 20 Jahre Wohlfühlkomfort mit Mehrwert



Das Jahr 1989 war in mehrerer Hinsicht ein historischer Wendepunkt. Eine Welle von Revolutionen fegte über den Ostblock, und der Fall der Berliner Mauer leitete das Ende des Kalten Krieges ein. Italien erlebte diesen Klimawechsel auf noch andere Weise. 1989 gründete Bruno Bellò hier das Unternehmen Clivet spa, einen Systemanbieter im Bereich der Klimatechnik, der seitdem für frischen Wind in Wohnräumen, Gewerbe- und Industriebauten sorgt.

„Luft ist ein lebenswichtiges Element, doch ihre Qualität wird mit zunehmender Industrialisierung immer schlechter“, so der Gründer und heutige Präsident. „Wir sehen unsere Aufgabe darin, die Reinheit der Luft wieder herzustellen und der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen, um so die Lebensqualität zu verbessern. Dabei setzen wir auf Nachhaltigkeit, denn wir sind überzeugt, dass umweltfreundliche Systeme das Potenzial für unternehmerischen Erfolg und wirtschaftlichen Wohlstand maximieren.“ In den 20 Jahren seines Bestehens hat Clivet tatsächlich eine bemerkenswerte internationale Erfolgsgeschichte geschrieben. Bruno Bellò war bereits lange Jahre auf dem Gebiet der Klimatechnik aktiv und hatte 1970 ein ähnliches Unternehmen gegründet, das er dann verkaufte. 1989 gründete er seine neue Firma mit 50 Mitarbeitern im norditalienischen Feltre, 80 km von Venedig entfernt. Schon 1990 sorgte Clivet mit einer innovativen Scrollverdichter-Anwendung für Aufsehen. 1992 begann man mit der Produktion von Dach-Luftaufbereitungsanlagen so genannten Rooftop's . Ein Höhepunkt war die patentierte CSNX Rooftop mit thermodynamischer Wärmerückgewinnung für Multiplex-Kinos und Theater, die 1998 eingeführt wurde.

Ein weiterer Meilenstein war die Entwicklung von Kaltwassersätzen und Wärmepumpen mit der SPINchiller Serie in 2002. Erst im letzten Jahr machte Clivet erneut mit der Einführung des ersten integrierten Wärmepumpen-Systems für Privathaushalte auf sich aufmerksam. ELFOEnergy GAIA lässt Raumheizung und -kühlung sowie Warmwasserbereitung in einem System verschmelzen. „Die ELFO-Serie wurde so konzipiert, dass sie an erneuerbare Energiequellen wie Sonnenkollektoren angeschlossen werden kann, damit Nutzer von traditionellen fossilen Brennstoffen weitgehend unabhängig sind“, so der Präsident. „Unsere Systeme zeichnen sich durch Spitzentechnologie aus. Sie sind zu 100 Prozent Made in Italy, und allesamt Systemlösungen. Innovation stand für uns schon immer an erster Stelle, und wir entwickeln unsere Produkte kontinuierlich weiter, um die derzeitigen Umweltstandards einzuhalten beziehungsweise zu unterbieten. In den letzten 15 Jahren haben wir außerdem erheblich in den Bedienungskomfort, einfache Installation, umfassenden Kundendienst und Energieeffizienz investiert. Wir können mit



Fug und Recht behaupten, Vorreiter bei der Verbindung von höchstem Komfort, minimalem Energieverbrauch und Umweltfreundlichkeit zu sein. Heute sind wir Marktführer in Italien und Technologieführer in Europa. Im Bereich von Rooftop's erreichen wir einen Marktanteil von 50 Prozent im italienischen Markt.“



In den letzten Jahrzehnten hat sich die Bandbreite an Geräten jedoch rasant erweitert und die Geschwindigkeit von Neuentwicklungen drastisch erhöht. Das Produktspektrum von Clivet gliedert sich heute in mehr als zehn Produktbereiche und umfasst unter anderem Wärmepumpen und Kaltwassersätze, Dachklimageräte mit integrierter Kälte, Hydronik Systeme, Water Loop Heatpump Systeme, Geräte zu kontrollierten Wohnraumlüftung, Kondensatoren und Freikühler.



„Unsere Systeme zeichnen sich alle durch sparsamen Energieverbrauch, die Verwendung von ‘sauberer’ Energie und umweltfreundlichen Kältemitteln aus. Sie setzen kein direktes CO2 frei“, so Bruno Bellò. „Wir investieren drei Prozent unseres Umsatzes in Forschung und Entwicklung, um ein Höchstmaß an Komfort mit einem Minimum an Energieverbrauch zu bieten.“ Alle Produkte von Clivet tragen das CE-Zeichen sowie das italienische SINCERT Zertifikat und erhalten in Tests

durchgängig Bestnoten für Energieeffizienz. Das Qualitätsmanagement am Firmensitz in Feltre entspricht außerdem dem ISO 9001-Standard. Das Unternehmen verfolgt eine vertikale Produktion und verfügt über neueste Anlagen zum Abkanten, Stanzen und Schneiden. Dank vollautomatischer Prüfstände für Wärmepumpen und hochmoderne Labore für Funktionstests ist die Fehlerquote verschwindend gering.

Für Kunden amortisiert sich die anfängliche Investition in eine Clivet-Anlage bereits nach drei Jahren. Zudem profitieren sie von Produkten, die nicht nur funktional, sondern auch ästhetisch sind. Systeme von Clivet sind unverkennbar italienische Produkte, die Innovation mit einem Gespür für Design verbinden. Clivet befindet sich in Familienbesitz und hat Vertriebstöchter in Frankreich, Deutschland, Großbritannien, Spanien, den Niederlanden, Russland und den Vereinigten Arabischen Emiraten. Außerdem ist das Unternehmen an einem Joint Venture im indischen Bangalore beteiligt, das Anlagen für den indischen Markt fertigt. Alle anderen Produkte werden in Italien hergestellt und weltweit vertrieben. Clivet beschäftigt 600 Mitarbeiter in Italien

und 230 im Ausland und verzeichnete 2008 einen Jahresumsatz von 140 Millionen EUR. 50 Prozent werden durch Exporte in über 50 Länder generiert, vor allem innerhalb von Europa, in dem Nahen Osten, nach Indien und Afrika. Für 2009 erwartet der Präsident trotz der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise sogar einen leichten Umsatzanstieg. „Unser Markt ist global und unser Portfolio sehr breit“, erklärt er. „Wir hängen daher nicht am Tropf eines bestimmten Marktes.“



Das Unternehmen beteiligt sich an Fachmessen in Mailand, Frankfurt und Lyon sowie regionalen Messen in Italien. Es veranstaltet außerdem praxisorientierte Seminare für Installateure, die die entsprechenden Systeme vor Ort anschließen und dabei Betriebserfahrung sammeln können. Die Söhne und die Tochter des Gründers nehmen bereits aktiv im Unternehmen teil, so dass Clivet auch in Zukunft in den Händen der Familie Bellò bleiben wird. „Energieeffizienz wird in den kommenden Jahren ein immer drängenderes Thema werden“, so Bruno Bellò abschließend. „Insbesondere ältere Bauten mit alten Klimasystemen müssen modernisiert werden. Das Potenzial für energieeffiziente Heiz-, Lüftungs- und Klimaanlage ist also groß, dass wir sicher sind unseren Marktanteil weiter ausbauen können.“

Norderstedt, 9. September 2009